



# RZL Software GmbH und Dr. Hannelore Stürzlinger GmbH

Riedauer Straße 15, 4910 Ried im Innkreis

Tel & Fax 07752 / 2525)

vertrieb@rzl.at [rzlSoftware.at](http://rzlSoftware.at)

FN 128495 p LG Ried/I, UID ATU38143004

Pressemeldung\_RZL\_sponsort\_Fussball\_EM\_2008\_(Roboterfußball).doc / eb

Ried, im Juni 2008

## **RZL ist Sponsor der Fußball-Europameisterschaft – und auch der Fußball WM 2008!**

Ist es nicht etwas spät, jetzt noch auf das Sportereignis hinzuweisen? Und was hat der Softwarehersteller aus dem Innviertel mit der Europameisterschaft zu tun? Können die sich wirklich eine Fußballmannschaft leisten? Man hat ja schon vernommen, dass RZL Software seit 25 Jahren erfolgreich Marktführer bei den Wirtschaftstrehändern in Österreich ist, auch von den 10.000 zufriedenen Anwendern der RZL Programme fürs Rechnungswesen hat man gehört. Was macht diese Software-schmiede jetzt mit Fußball und sogar bei einer Weltmeisterschaft?

Einerseits stellten sie heuer erstmals eine kleine Mannschaft bei einem lokalen Firmen-Fußball-Turnier, wo neun Mitarbeiter von RZL mit sieben anderen Firmenteams um den Ball gelaufen sind. Das RZL Team konnte den dritten Platz erreichen.

Andererseits sponsert die Firma RZL Software heuer ein Team bei der **Fußball-Europameisterschaft**, die am 19. bis 22. Juni in Linz an der Donau ausgetragen wird. Dort findet nämlich die EUROBY 2008, die EM im **Roboterfußball** statt. RZL Software ist neben der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) Sponsor für das Team der Leonding Micros.

Die Leonding Micros sind aus diversen Projektarbeiten an der HTL Leonding hervorgegangen und neben dem Team von der Technischen Universität Wien die einzigen Österreichischen Teilnehmer an der Roboterfußball-EM. Von DI Josef Mundigler und anderen Lehrern betreut, entwickelten die Schüler vor allem die Steuerungs-Software für die ca. 7,5 cm hohen cubusförmigen Mini-Roboter. Das Spielfeld ist so groß wie ein Tischtennis-Tisch, gesteuert werden die Roboter über Funk.

Die Herausforderungen liegen hier in der koordinierten Steuerung der Roboter, die aufgrund der Auswertung von Bildern einer Hochgeschwindigkeits-Kamera erfolgt. Einer der ehemaligen Schüler der HTL Leonding, Rafael Reisenhofer, der dieses Projekt mit Herz und Seele weiterbetreut, hat von einem Freundschaftsspiel Ende Mai gegen die TU Wien berichtet: „Wir hatten eigentlich zu wenig Licht auf der Spielfläche, aber nur 1:5 verloren“. Dazu sei gesagt, dass das Team der TU Wien weltweit eines der erfolgreichsten MIROSOT Mannschaften ist (so heißt diese Klasse von Fußballrobotern Micro-Roboter Soccer Tournament).

Gerald Stürzlinger, Geschäftsführer der RZL Software GmbH, hat ein Faible für Wettbewerbe und unterstützt gerne gute Ideen. „Jetzt haben diese kreativen Köpfe so tolle Steuerungen entwickelt“, meint Stürzlinger, „da müssen sie unbedingt auch bei der WM in China antreten“ – und unterstützt mit seiner Firma die Flugtickets für die 3 Schüler nach Suzhou. Stürzlinger ist selbst auch international sportlich aktiv: 2006 hat er Österreich bei der Ballon-Weltmeisterschaft in Japan vertreten – 13. Platz.

Für die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft und die im Juli in China stattfindende Weltmeisterschaft wünscht er den Leonding Micros: „viel Erfolg und viele Toooooore“.

WEB:Links: [www.leonding-micros.at](http://www.leonding-micros.at) [euroby2008.at](http://euroby2008.at) [rzlSoftware.at](http://rzlSoftware.at) [wko.at](http://wko.at) [de.wikipedia.org/Wiki/Roboterfußball](http://de.wikipedia.org/Wiki/Roboterfußball)